

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.02.2019

Anfrage Nr.: 0016/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Steinbrenner
Anfragedatum: 31.01.2019

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 20. Februar 2019

Betreff:

Wohnraum

Schriftliche Frage:

Ich bitte freundlich um Beantwortung folgender Fragen zum Thema Wohnraum:

1. Wie ist der Zeitplan für die Einführung des Handlungsprogramms Wohnen?
2. Wann werden die aktualisierten Ergebnisse der Wohnraumbedarfsanalyse vorgestellt?
3. Wann werden die Ergebnisse des überarbeiteten Modells räumlicher Ordnung vorgestellt?

Antwort:

1. Das Handlungsprogramm Wohnen wurde am 01.02.2017 vom Gemeinderat als wohnungspolitisches Rahmenkonzept 2030 verabschiedet. (Drucksache 0333/2016/BV Handlungsprogramm Wohnen)

Zur Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen sind in fünf Handlungsfeldern zahlreiche Maßnahmen vorgesehen. Zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erstellt die Verwaltung regelmäßig einen Sachstandsbericht. Der Sachstandsbericht 2018 wurde im Juli 2018 in den Gemeinderat eingebracht. (Drucksache 0009/2018/IV Sachstandsbericht zum Handlungsprogramm Wohnen)

2. Die Wohnraumbedarfsanalyse für Heidelberg mit dem Zeithorizont 2035 wird derzeit von einem externen Gutachter erstellt und soll im Oktober 2019 im SEVA vorgestellt werden. (Drucksache 0006/2018/BV Wohnraumbedarfsanalyse für Heidelberg 2035)
3. Der Abschluss des Prozesses ist für 2020 vorgesehen, gegebenenfalls könnte es zu einer Verlängerung ins Jahr 2021 kommen.

- Momentan führt die Verwaltung die interne Analyse durch,
- nächste Schritte sind der Einbezug der externen, in Heidelberg ansässigen Fachexperten
- und die Einbindung eines externen Büros für die planerischen Transferleistungen und die Prozessbetreuung.
- Nach der Analysephase soll eine erste Beteiligungsveranstaltung für die Bürgerschaft stattfinden, in der über die Ideen und Ziele der Fortschreibung sowie die Erkenntnisse aus der Analysephase informiert wird, aber auch Hinweise und Anregungen zum Entwurf der Aufgabenstellung für die Fortschreibung eingeholt werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2019

Ergebnis: behandelt